

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 22. April 2004

Guten Morgen!

Folgende Gedankenkette erscheint mir wichtig. Die Bonds haben die von Greenspan in Aussicht gestellte Zinserhöhung aktuell wahrscheinlich eingepreist. Sie fielen bereits seit Mitte März und befinden sich charttechnisch auf einer wichtigen Unterstützung (siehe Pfeil).

US-Bonds Wochenchart



Wenn dem so ist und die Zinsen damit tendenziell zunächst nicht mehr steigen würden, würde dies die Attraktivität des US-Dollars schmälern. Der Devisenmarkt würde sich wieder auf den Haupttrend des Dollars besinnen, der durch steigende Schulden und hohe Handelsbilanzdefizite mit „Richtung Süden“ vorgegeben ist. Charttechnisch verfügt der Euro an dieser Stelle über eine starke Unterstützung. Das Dollar und Gold invers handeln, würde ein fallender Dollar das Edelmetall unterstützen.

Zwischen dem gestern beschriebenen Symmetrieziel im XAU von 85,73 Punkten und dem gestrigen Tiefstkurs befinden sich noch 1,36 Punkte. Die Frage, die sich gegenwärtig viele Trader stellen: Wie steigt man ein? Wir werden folgendes probieren: Nach einem derartigen Sell-Off (beispielsweise lässt sich im Falle von Silber durchaus von einem Crash sprechen) läuft der Preis normalerweise nicht gleich steil nach oben, sondern formt zunächst einen Boden; vielleicht einen Doppelboden. Wir werden nicht gleich die erste Bewegung nach oben kaufen, sondern einen Pullback abwarten, um diesen zum Einstieg zu nutzen. Da wir Preis (ca. 85,70) und Zeit (Freitag oder Montag) durch das Symmetriemodell festgelegt haben, fällt so oder so bald eine Entscheidung. Wir würden gern

sehen, dass der Bereich um 85,70 Punkte tatsächlich einen ersten Support bietet, was ja noch nicht erwiesen, sondern lediglich antizipiert ist. Rauscht der XAU einfach durch und endet morgen oder Freitag bei 80 Punkten, wäre unser Modell höchstwahrscheinlich falsch. Hält die Unterstützung und sehen wir gute Akkumulation, dann würden wir uns auf den Kauf vorbereiten, aber noch nicht agieren. Kommen die Kurse nach dem initialen Bounce dann nochmals zurück in Richtung 85,70 und drehen dort oder leicht oberhalb wiederum nach oben, wobei sich massives Kaufvolumen zeigt, würden wir handeln. Kursziel im XAU wären etwa 160 Punkte, was fast einer Verdoppelung entsprechen würde. Deshalb ist es nicht notwendig, den niedrigstmöglichen Kurs zu erwischen.

Stellvertretend für alle Goldminen beachte man nicht nur die Indizes, sondern auch den Blue Chip Newmont Mining. Diese Aktie hat in den vergangenen Tagen im wieder die Stärke bzw. Schwäche von XAU und HUI bereits am Vortag angezeigt. Gestern beschloss Newmont den Handelstag nahe unverändert, obwohl HUI und XAU jeweils mehr als 1% im Minus endeten.

Ohne dem morgigen Chart-Überblick zu sehr vorweg greifen zu wollen, nenne ich einige wichtige Unterstützungen. Dow 9.750 bis 9.800 Punkte, S&P500 1.068 Punkte, Nasdaq 1.880 Punkte. Die Unterstützungen haben eines gemeinsam: Sie befinden sich allesamt unterhalb der jeweiligen März-Tiefs, aber nicht sehr weit davon entfernt.

Zu den Märkten.

1,72 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das bedeutet extrem hohes Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,07 Mrd., das Abwärtsvolumen 639 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 62% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.317 Punkten um 3 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 6 Zähler und endete bei 1124 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1995 Punkten um 0,9% höher; die Halbleiter endeten mit 1,9% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 1,5% auf 2954 Punkte; wiederum starke Vorstellung.

Größte Gewinner: Transport, Hausbau; Größte Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 107,22 Punkten, was einer Rendite von 5,23% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 35,78 Dollar. Erdgas endete bei 5,61 Dollar.

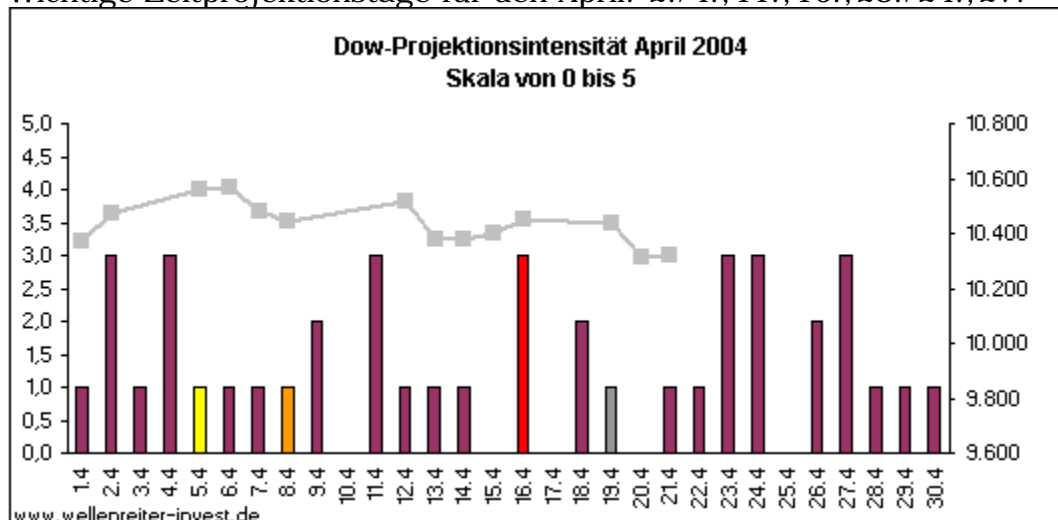
Der Dollar Index stieg auf 91,40 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 392,10 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 6,25 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,4% auf 194,55 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 87,96 Punkten. Newmont Mining verlor 5 Cent und endete bei 39,88 Dollar. Newmont zeigt relative Stärke gegenüber den Indizes.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 6,4% auf 15,60 Punkte; der VXN endete bei 22,82 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,70 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloss bei 55%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 173,20 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den April: 2./4.; 11.; 16.; 23./24.; 27.

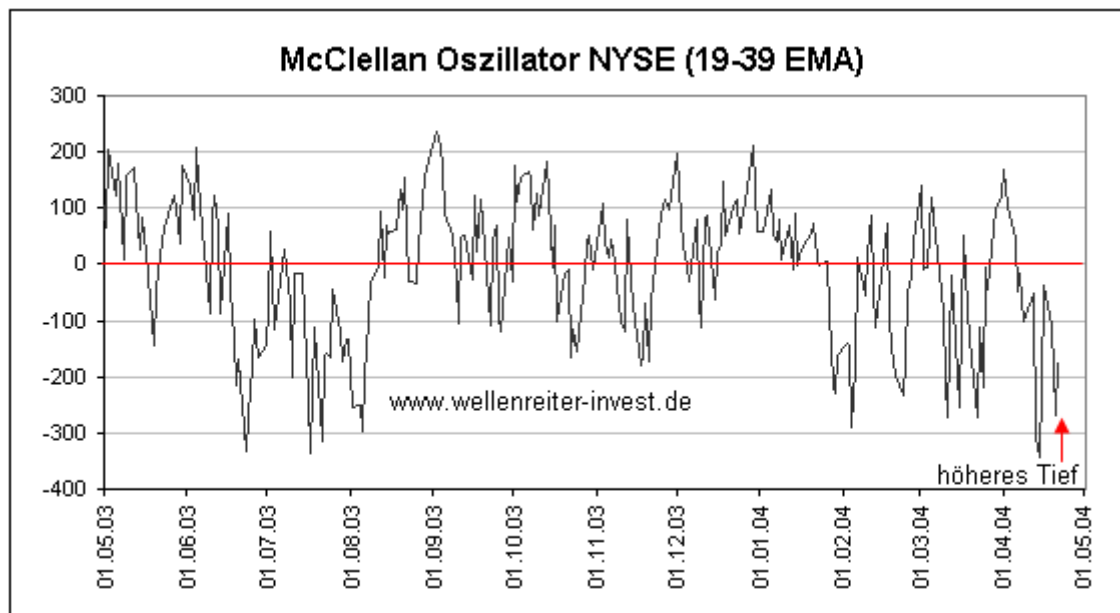


weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Von morgen bis zum Dienstag befinden sich der Dow in einer Zone erhöhter Zeitintensität. Ich habe beobachtet, dass die Bewegungen an solchen Tagen meist stärker sind als an Tagen ohne hohe Intensität.

Darauf deutet auch das gestrige Handelsvolumen hin, wenn man davon ausgeht, dass Volumen dem Preis vorausläuft. Dafür, dass sich die Indizes gestern kaum veränderten, war das Volumen extrem hoch. In diesem Jahr konnten nur zwei Tage im Januar und ein Tag im März mit einem höheren Volumen glänzen.

Die Signale im Markt sind aus meiner Sicht momentan widersprüchlich, was die Interpretation nicht gerade einfach macht. Gegen einen Sell-Off spricht die relative Stärke des Transport Index in den vergangenen zwei Tagen. Auch die Small Caps ziehen an. Der Biotech-Index scheint eine bullische Tasse/Henkel-Formation auf seinem Tageschart auszubilden. Zudem hat der McClellan Oszillator gestern ein höheres Tief gebildet, was auf eine bullische Bewegung hindeutet.



Die Put Call/Ratio hingegen befindet sich seit Tagen auf „Sorglos“-Niveau, was eher ein bärisches Zeichen ist. Die Halbleiter befinden sich zwar auf ihrer 200-Tages-Linie, zeigen aber weiterhin relative Schwäche gegenüber den anderen Indizes. Führungsstärke sieht anders aus.

Solange sich kein klarer Trend herausgebildet hat, erscheint es klug, eine abwartende Haltung anzunehmen. Dafür ist es an den Gold- und Silbermärkten um so spannender. Hier wird in den kommenden drei Handelstagen eine Entscheidung fallen.

Aktuell wochengültige Kauf-Stoppes (bis Freitag) für das Musterdepot Keine.

Kommentar zum Depot: MPC läuft bisher gut; Südzucker hält sich knapp oberhalb des Einstiegsniveaus; das Euro Zertifikat hat seinen Stopp-Loss bisher nicht touchiert.

Absacker

An US-Elite-Universitäten wird die Mittelklasse von der „Upper-Class“ verdrängt.
<http://www.nytimes.com/2004/04/22/education/22COLL.html?hp>

Ihr Robert Rethfeld
 Wellenreiter-Invest